

14. Januar 2022

LR Danninger präsentiert den Botschaftern aus der Slowakei und Ungarn das Skigebiet Lackenhof

"Für Niederösterreichs Wintersportregionen gehörten Ungarn und die Slowakei gemeinsam mit Tschechien zu den wichtigsten Auslandsmärkten"

Niederösterreich ist für Besucherinnen und Besucher aus der Slowakei und aus Ungarn eine beliebte Wintersportdestination. Dieser Tage genossen zwei besondere Gäste aus diesen beiden Nachbarländern das Pistenvergnügen in Lackenhof am Ötscher: Andor Nagy, Botschafter von Ungarn, und Peter Mišík, Botschafter der Slowakischen Republik, waren auf Einladung von Tourismuslandesrat Jochen Danninger zu einem Skitag nach Lackenhof gekommen und zeigten sich von den perfekten Bedingungen beeindruckt.

„Für Niederösterreichs Wintersportregionen gehörten Ungarn und die Slowakei gemeinsam mit Tschechien zu den wichtigsten Auslandsmärkten. So war Ungarn im Vor-Pandemiejahr 2019 mit über 180.000 Nächtigungen der zweitwichtigste Auslandsmarkt für Niederösterreich nach Deutschland. Die Nächtigungen ungarischer Gäste haben von 2015 bis 2019 um rund 40 Prozent zugenommen. Auch die Nächtigungszahlen slowakischer Gäste sind in diesem Zeitraum um 35 Prozent auf über 90.000 Nächtigungen gestiegen“, erläutert Landesrat Jochen Danninger.

Seit Beginn der Pandemie hat es bei den Gästezahlen aus unseren Nachbarländern zwar einen Rückgang gegeben, allerdings zeichnet sich bei den Tourismuszahlen für 2021 vor allem bei den slowakischen Gästen bereits wieder eine Trendumkehr ab. „Nach einem Rückgang um 38 Prozent im Jahr 2020 kann für den Zeitraum Jänner bis November 2021 wieder ein Plus von 15,6 Prozent verbucht werden. Das beweist, dass Niederösterreich nach wie vor als Urlaubsdestination bei unseren Nachbarn hochgeschätzt ist. Vor allem Lackenhof am Ötscher hat sich im Winter über viele Jahre als Gästemagnet erwiesen. Daher freut es mich sehr, meinen hochrangigen Gästen die Pisten am Ötscher bei Kaiserwetter und idealen Bedingungen präsentieren zu können. Aktuell werden die Pisten in Niederösterreich hauptsächlich von einheimischen Skifahrerinnen und Skifahrern frequentiert, aber ich lade alle wintersportbegeisterten Gäste aus unseren Nachbarländern ein, sich bald selbst wieder ein Bild davon zu machen, dass Niederösterreichs Pisten auch in Zeiten der Pandemie sicher sind“, so Landesrat Danninger weiter.

Für Gäste aus der Slowakei ist die Einreise nach aktuellem Stand mit drei Impfungen und einem gültigen PCR-Test möglich. Ungarische Skitouristen benötigen entweder drei Impfungen mit einem zugelassenen Impfstoff oder zwei solcher Impfungen plus PCR-Test. Bei ausreichender Schneelage bieten in Lackenhof am Ötscher 19 perfekt präparierte

NK Presseinformation

Pistenkilometer, 30 km Langlaufloipen und zahlreiche Winterwanderwege vor allem Familien mit Kindern Spaß und Abenteuer im Schnee. Besonders Geübte können ihre Fähigkeiten auch auf der weltcupbewährten Distelpiste auf die Probe stellen.

Genaue Informationen darüber, welche Aufstiegshilfen und Pisten aktuell in Betrieb sind sowie zu den geltenden Sicherheitsregeln gibt es auf der Website www.oetscher.at. So gilt an Wochenenden und Ferientagen in den frequenzstärksten Skigebieten in Niederösterreich wieder das Prinzip des gültigen Tickets (entweder Online-Ticket oder Saisonkarte) als Voraussetzung für einen Besuch. Auch der 2G-Nachweis sollte möglichst bereits online erbracht werden.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.